

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 37: Architektur-Biennale

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich: Zwei Architekturbrennpunkte

(pd/eth) Das Papierwerdareal mit dem Globusprovisorium und der Bürkliplatz sind zwei Orte in Zürich, die als Architekturbrennpunkte im Zentrum einer Veranstaltung an der ETH stehen. Am 22. und 23. Oktober treffen sich an einer Tagung im Auditorium Maximum bekannte Fachleute für Städteplanung und Architektur und stellen ihre Ideen und Projekte zur Diskussion. Mit dabei als Veranstalter sind das Amt für Städtebau der Stadt Zürich und das Hochbauamt des Kantons Zürich, die Zeitschrift *Hochparterre*, das Stahlbauzentrum Schweiz (SZS), die Lignum sowie der SIA.

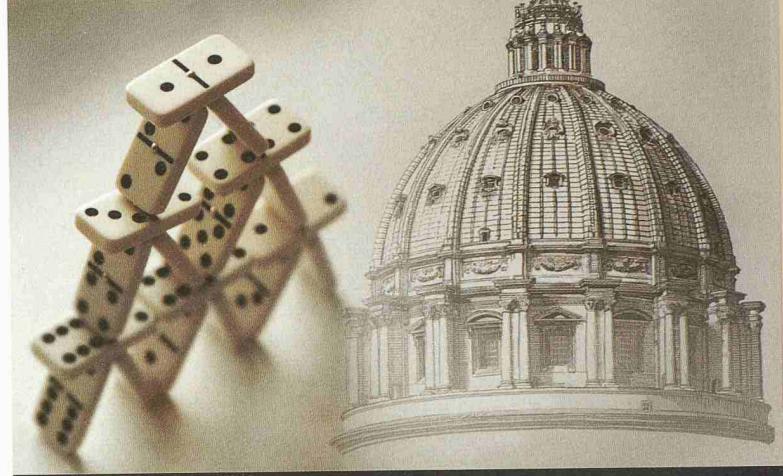
Der Stahlbau steht im Zentrum des Interesses beim Thema Papierwerdareal. Dafür stellen Ludger Hovestadt vom Institut CAAD der ETH und Miroslav Sik, Zürich, ihre Studien vor. Weiter zeigen Dominique Perrault, Paris, Coop Himmelb(l)au, Wien, sowie Helmut Jahn, Chicago und Berlin, ihre Ideen. Bei der Neugestaltung des Bürkliplatzes soll Holz massgebliches Material sein. Dazu präsentieren Nicola Baserga, Muralto, Loeliger Strub, Zürich, Buchner Bründel, Basel, und das Büro MLZD, Biel, ihre Vorschläge. Die beiden Büros Zaha Hadid, London, und Tadao Ando, Osaka, vertreten die internationale Position. An beiden Tagen wird auch die Sicht aus Politik und von der Seite des SZS und der Lignum zur Sprache kommen.

Der Anlass verspricht sowohl thematisch und in Bezug auf den Auftritt unterschiedlicher architektonischer und städtebaulicher Positionen anregend und lebendig zu werden. Das Programm geht Mitte September an die Firmenmitglieder des SIA. Weitere Exemplare, Auskünfte und Anmeldung bei I-Catcher GmbH, Postfach 25, 4011 Basel, h.r.tobler@swissonline.ch.

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2004.

Zwei Schweizer Preisträger

(pd) 252 Büros von Architekten und Innenarchitekten aus 16 Ländern reichten zum Preisausschreiben *contract-world.award* Arbeiten zu *Visions for Offices, Hotels and Shops* ein. Dieser bedeutende Architekturpreis für Innenraumgestaltung mit einer Preissumme von 50 000 Euro wird im Zusammenhang mit der vom 15.–18. Januar 2005 stattfindenden Messe Domotex von der Deutschen Messe AG, Hannover, ausgeschrieben (siehe tec21 Nr. 1–2/2004, Seite 30). Unter den 16 Arbeiten aus der Schweiz wurden das Projekt für das Raumkonzept des Hotels «Riders Palace» in Laax vom Team Meierhofer Grob, Architekten, Laax (GR), sowie jenes für die Innengestaltung des unteren Gästehauses in der Kartause Ittingen (TG) vom Team Regula Harder und Jürg Spreyermann, Architekten, Zürich, prämiert.



TOWER

Programm für die dreidimensionale statische und dynamische Tragwerksanalyse

- Schnelle und aussagekräftige Visualisierung.
- Intuitives Bedienen.
- Automatische Generierung von rotationssymmetrischen Schalen inkl. Belastungsassistent.
- Eingabe von nichtlinearen Elementen wie Zug- und Druckstäben sowie Ausschliessen von Zugspannungen in Flächenlagern.
- Bemessung von Stahlbetontragwerken nach SIA 262 inkl. Berechnung von Rissweiten, Rissabständen und Durchbiegungen für den Zustand II.
- Bemessung von Stahltragwerken nach SIA 263.
- Erdbebenberechnung mit dem Antwortspektrerverfahren nach SIA 261 inkl. der Ausgabe aller Ergebnisse der modalen Analyse.
- Automatische Bemessung von Holztragwerken nach SIA 164.

